

Schweizer Berufsfischer

Verbandsmitteilungen 2 · 2026



| Eröffnungsrede

| Protokoll GV 2026

| Pressemitteilung

TATEN STATT WORTE NR. 174

KW 09/21

TATENDRANG

HAT NACHHALTIGKEIT AN DER ANGEL.



Wir sind Gründungsmitglied der WWF Seafood Group und setzen auf ein nachhaltiges Sortiment bei Fisch und Meeresfrüchten. Ausserdem arbeiten wir eng mit Schweizer Berufsfischern zusammen.

TATEN-STATT-WORTE.CH



Für mich und dich.

Eröffnungsrede 2026 des Präsidenten	6
Protokoll/Impressionen der GV 2026	9
Bericht «Schweizer Wildfisch»	20
Interview mit Reto Leuch (im Thurgauer Bauer)	22
Ankündigungen	26
Bericht «Fischerreisli Bremerhaven»	28
Todesanzeige	31
Redaktionelles	32
Rezept	36
Mediadaten	40
Bildverzeichnis	42

TERMINE

Die nächste GV findet am 13./14. März 2027 im Strandhotel Seeblick in Faulensee am Thunersee statt.

Redaktionsschluss «Schweizer Berufsfischer» 1 | 2027

31. Januar 2027

Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch
La Confrérie du Poisson d'Or
Società Gastronomica del Pesce d'Oro







Ihre zuverlässigen Partner - die leistungsstarken, leichten & sparsamen

YAMAHA F30 & F40



BENUTZERFREUNDLICH

- Spez. Pinne mit integrierter, Schaltung, Zündschloss und Trolling-Tempomat, speziell für Berufsfischer
- Einfache + handliche Steuerbremse
- Pneumatische Hebevorrichtung oder elektro-hydraulischer Power Trimm & Tilt

ELEGANT & PRAKTISCH

- Elektronische Benzineinspritzung
- Wegfahr- bzw. Startsperr (optional)
 - Öldruckwarnung
- Überhitzungswarnsystem
- Doppelbedienung: Pinne und Steuerstand (optional)

STARK & EFFIZIENT

4-Takt-Motor mit Elektrostart,
26 verschiedene Propeller für die beste
Effizienz und für einen sparsamen und
ruhigen Betrieb inkl.
25-Liter-Benzintank erhältlich

8 (3+5) Jahre Garantie
bei privatem Gebrauch

3 Jahre Garantie
bei professionellem Gebrauch

8
YEARS
3+5



**Swiss
Warranty**

Professionnel Use 3 Years

Weit mehr als die Hälfte
aller Schweizer Berufsfischer
vertrauen auf **YAMAHA!**

Wechseln auch Sie
zur Nr. **1** seit 1985

YAMAHA bedankt sich für Ihr Vertrauen:
Über 50% Marktanteil bei den 2025 in der
Schweiz verkauften Aussenbordmotoren!

— PROMOT AG —

www.promot.ch

Generalvertretung: Emil-Frey-Strasse, 5745 Safenwil, Tel. 062 788 81 44, www.promot.ch, marine@promotag.ch



Mit ZODIAC, Bombard, Capelli und YAM... das umfassendste Schlauchboot-Angebot der Schweiz! Direkt an der Autobahn Zürich-Bern.



Est. 1881

Zugersee: Der Berufsfischer
Arthur Zimmermann
gemeinsam mit Luca Bianchi.
Die Zusammenarbeit der
Familien besteht bereits seit drei
Generationen.

Maximal engagiert für Nachhaltigkeit und Qualität.

Für Bianchi ist Nachhaltigkeit nicht nur eine Floskel. Ob
aus der Region oder Übersee – wir pflegen persönliche
Beziehungen zu unseren Lieferanten und wissen genau
woher unsere Produkte stammen.

Wählen Sie Bianchi für Qualität und Nachhaltigkeit – heute
und für die kommenden Generationen.

Weitere Informationen unter
bianchi.ch

GV 2026 SBFV ERÖFFNUNGSREDE DES PRÄSIDENTEN

Nach dem Jubiläumsjahr hat sich die Verbandstätigkeit wieder beruhigt. Immer neue Hiobsbotschaften beschäftigen uns: Verkaufsverbot von Hecht und Egli wegen zu hohen PFAS-Werten am Zugersee. In den Medien liest man immer nur die negativen Schlagzeilen, dass aber die meisten Fische bedenkenlos gegessen werden können, steht nicht geschrieben. Die Kormoranleitlinien sind endlich abgeschlossen, sie zeigen auf, dass es eine Anpassung der schweizerischen Jagdverordnung braucht und den Willen der Verwaltungen, etwas unternehmen zu wollen. Es braucht den politischen Druck, die Politiker haben ein offenes Ohr für uns und wir dürfen uns nicht kleiner machen als wir sind. Der IBF, Internationaler Bodensee Fischerverband, hat sich nun auch aufgelöst. Die Berufsfischer und Angelfischer organisieren sich neu separat und treten nicht mehr gemeinsam vor die Behörden. Dies ist ein aktiver Bürokratieabbau der auch bei den Behörden nötig wäre. Nicht nur die schlechten Fangzahlen brachen uns das Genick, auch wurde die Berufsfischerei zu Tode reguliert.

Der Zürichsee ist ein See, welcher in sich funktioniert und hat sehr viele Jungfischer. Nun möchten die Behörden die Laichfischerei auf Felchen nicht mehr durchführen. Dieser Entschluss wäre existenzbedrohend und nicht nachvollziehbar.

Hiermit eröffne ich die 101. Generalversammlung des SBFV.

Reto Leuch
Präsident SBFV

Prisma Druck wünscht

PETRI HEIL



PRISMA DRUCK

DRUCK.WERBUNG.GRAFIK



Schufelistr. 6a . 8863 Buttikon SZ . Tel. 055 464 30 34 . info@prismadruck.ch



Einfach Fische fangen.

**Mit unseren Produkten und
unserem Know-How garantiert.**

Wir sind Hauptimporteur von den wichtigsten Marine-Herstellern, wie Lowrance, Simrad und Mastervolt. Wir haben über 20 Jahre Expertise in Planung, Installationen und Support von Elektrosystemen auf Schiffen.

Bei **inmova** finden Sie alles unter einem Dach. Verlassen Sie sich auf unsere erstklassigen maritimen Lösungen.

www.inmova.ch/marine

mit
**Spezial-
konditionen**
für Berufsfischer

LOWRANCE

SIMRAD

MASTERVOLT



Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

Geschäftsstelle
Austrasse 12
8570 Weinfelden

Telefon
Internet
E-Mail

071 622 55 50
www.schweizerfisch.ch
info@schweizerfisch.ch

Protokoll der 101. ordentlichen Generalversammlung

Sonntag, 15. März 2026, 11:00 Uhr, Seehotel Sternen, Horw

Zentralvorstand:

- Reto Leuch, Landschlacht, Bodensee (Präsident)
- Stefan Dasen, Gerolfingen, Bielersee (Vizepräsident)
- Pascal Reichlin, Goldau, Zugersee (Kassier)
- Andreas Braschler, Hurden, Zürichsee
- Thomas Hofer, Meggen, Sempachersee
- Patrik Randacher, Weinfelden (Sekretariat)

Anwesend

66 Personen, davon 30 Stimmberechtigte

Traktanden

1. Begrüssung / Eröffnung
2. Wahl Stimmenzähler und Protokollführer; Bestimmung des Quorums
3. Protokoll der 100. Generalversammlung (publiziert im Bulletin 2/2025)
4. Mutationen
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2025, Revisorenbericht
7. Mitgliederbeitrag
8. Budget 2026
9. Entlastung des Zentralvorstandes
10. Orientierung aus dem Zentralvorstand
11. Revision Statuten
12. Plattform Seenfischerei
13. Marke «Schweizer Wildfisch»
14. Ehrungen
15. Ort der nächsten Generalversammlung 2027
16. Verschiedenes

Gäste

Fischereiverwaltungen / Kantonale Ämter / Bundesämter

- Fabian Bieri, Fischereiverwalter (NW), Stans
- Susanne Haertel-Borer, Abteilungsleiterin Amt für Wasser und Energie, St.Gallen
- Thomas Stucki, Fischereiverwalter (AG), Aarau
- Peter Ulmann, Abteilungsleiter Natur, Jagd und Fischerei (LU), Sursee
- Andreas Knutti, Fischereiverwaltung (BE), Bern
- Kuno von Wattenwyl, Präsident SVFA, Schwyz

Partner SBFV

- André Huser, Sallmann-Fehr AG, Lengwil
- Willi Keller, Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch, Seuzach
- Leonardo Sabella, Bell Schweiz, Basel
- Nicole Fischer, Migros Industrie AG, Urdorf

Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

Ehrenmitglieder SBFV

- Gottfried Hofer, Meggen
- Andreas Huber, Schöftland
- Fritz Hulliger, Stäfa
- Anton Hürlimann, Walchwil
- Josef Muggli, Weggis
- Erich Staub, Köniz

Association Suisse Romande des Pêcheurs Professionnels (ASRPP)

- Jean-Philippe Arm, Präsident ASRPP, St-Aubin-Sauges
- Jean-Daniel Meylan, Le Séchey

Andere

- Adrian Aeschlimann, Plattform Seenfischerei, Bern
- Daniel Jositsch, Zentralpräsident SFV, Zürich

Entschuldigungen

Politik

- Christian Arnold, Regierungsrat, Altdorf
- Gaudenz Zemp, Gemeindepräsident, Horw
- Fabian Peter, Regierungsrat, Luzern

Fischereiverwaltungen / Kantonale Ämter / Bundesämter

- Stefan Baumann, Fischereiinspektor (UR), Altdorf
- Danilo Foresti, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Fischerei (TI), Bellinzona
- Andreas Hertig, Bereichsleiter Fischereimanagement (BE), Münsingen
- Frédéric Hofmann, Fischereiverwalter (VD), Lausanne
- Christoph Jäggi, Fischereiverwalter (GL), Glarus
- Christophe Noël, Fischereiverwalter (NE), Couvet
- Dominik Thiel, Amtsleitung, Jagd- und Fischerei (SG), St. Gallen
- Sven Walker, Fischereiverwalter (UR), Altdorf

Partner SBFV

- Hansjürg Gugger, Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch, Zuzwil
- Marc Spiegel, ProMot AG, Safenwil

Ehrenmitglieder SBFV

- Marcel Martin, Ligerz
- Trudi Schweizer, Egnach
- Silvano Solcà, Gerolfingen

Zentralvorstand SBFV

- Rolf Müller, Ponte Tresa (TI)

Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

Verbände, Andere

- David Bittner, Geschäftsführer SFV, Bern
- Markus Ritter, Präsident Schweizer Bauernverband SBV, Altstätten
- Martin Rufer, Direktor Schweizer Bauernverband SBV, Brugg
- Fischereiberatungsstelle FIBER, Kastanienbaum

Geschäfte

1. Begrüssung / Eröffnung

Präsident Reto Leuch begrüsst alle Anwesenden und heisst die Kantons- und Bundesvertreter, Gäste und Ehrenmitglieder willkommen. Er übergibt das Wort an den Organisator der diesjährigen GV, Michael Näpflin.

«Der Vierwaldstättersee zählt mit seiner Fläche von 114 km² zu den grösseren Seen in der Schweiz. Die gesamte Uferlänge beträgt 161 km und er ist 214 Meter tief. Er besteht aus den Seeteilen Urnersee, Gersauer-Becken, Vitznauer-Becken sowie Küssnachter- und Alpnachersee. Mit einem Phosphorgehalt von 5mg/m³ zählt der Vierwaldstättersee zu den Nährstoff ärmeren Seen. 1988 wurden 18 Berufsfischer-Betriebe gezählt. 2026 sind es noch deren acht Betriebe, Tendenz fallend. Die interkantonale Vereinbarung über die Fischerei im Vierwaldstättersee regelt die gemeinsame Bewirtschaftung. Dem Berufsfischerverband Vierwaldstättersee sind zusätzlich der Sarner-, Sempacher-, Baldegger- und der Hallwilersee angegliedert. Seit Jahren besteht eine lösungsorientierte Beziehung zwischen den Behörden und den Berufsfischern.»

Reto Leuch bedankt sich bei Michael Näpflin für die Organisation und fährt mit seiner Eröffnungsrede fort.

«Nach dem Jubiläumsjahr hat sich die Verbandstätigkeit wieder beruhigt. Immer neue Hiobsbotschaften beschäftigen uns: Verkaufsverbot von Hecht und Egli wegen zu hohen PFAS-Werten am Zugersee. In den Medien liest man immer nur die negativen Schlagzeilen, dass die meisten Fische bedenkenlos gegessen werden können, steht nicht geschrieben. Die Kormoranleitlinien sind endlich abgeschlossen, sie zeigen auf, dass es eine Anpassung der Schweizerischen Jagdverordnung braucht und den Willen der Verwaltungen, etwas unternehmen zu wollen. Es braucht den politischen Druck, die Politiker haben ein offenes Ohr für uns und wir dürfen uns nicht kleiner machen als wir sind. Der IBF, Internationaler Bodensee Fischerverband, hat sich nun auch aufgelöst. Die Berufsfischer und Angelfischer organisieren sich neu separat und treten nicht mehr gemeinsam vor die Behörden. Dies ist ein aktiver Bürokratieabbau, der auch bei den Behörden nötig wäre. Nicht nur die schlechten Fangzahlen brachen uns das Genick, auch wurde die Berufsfischerei zu Tode reguliert. Der Zürichsee ist ein See, welcher in sich funktioniert und sehr viele Jungfischer hat. Nun möchten die Behörden die Laichfischerei auf Felchen nicht mehr durchführen. Dieser Entschluss wäre existenzbedrohend und nicht nachvollziehbar.»

Reto Leuch bedankt sich ganz herzlich bei Nicole Kühnis. Sie hat die Redaktion des Bulletins von Marina Züger übernommen.

2. Wahl Stimmzähler und Protokollführer, Bestimmung des Quorums

Als Stimmzähler werden Adrian Gerny und Kurt Weidmann vorgeschlagen und gewählt. Das Protokoll wird von Patrik Randacher geführt. Es sind 66 Personen anwesend, davon sind 30 stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt 16. Die Einladung wurde statutenkonform mit den Verbandsmitteilungen 1/2026 zugestellt und die Versammlung ist somit beschlussfähig. Die Traktandenliste wird ohne Wortmeldung genehmigt.

Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

3. Protokoll der 100. Generalversammlung

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung wurde in den Verbandsmitteilungen 2/2025 publiziert und allen Mitgliedern zugestellt.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Patrik Randacher verdankt.

4. Mutationen

Aktuell zählt der Verband 109 Mitglieder. Drei Mitglieder sind dem Verband beigetreten.

Im vergangenen Verbandsjahr mussten fünf Todesfälle verzeichnet werden:

- Ernst Ulrich Fischer, Meisterschwanden, 16.12.1937 – 28.02.2026
- Heinrich Braschler, Hurden, 22.02.1933 – 05.01.2026
- Kurt Klopfenstein-Wüthrich, Faulensee, 19.04.1948 – 08.01.2026
- Ernst Anton Tschümperlin-Ziltener, Walchwil, 02.09.1935 – 25.12.2025
- Sebastian Hofer, Dierikon, 06.02.1941 – 01.05.2025

Zum Gedenken an die Verstorbenen, bittet Reto Leuch alle Anwesenden sich kurz zu erheben.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde in den Verbandsmitteilungen 1/2026 auf Seite 6 publiziert. Vizepräsident Stefan Dasen verdankt den Jahresbericht und den grossen Einsatz von Reto Leuch. Er bittet die Anwesenden diesen zu genehmigen.

Beschluss: Der Jahresbericht wird mit einem grossen Applaus genehmigt.

6. Jahresrechnung 2025, Revisorenbericht

Pascal Reichlin stellt die Jahresrechnung 2025 vor. Diese wurde in den Verbandsmitteilungen 1/2026 auf den Seiten 12 und 13 publiziert. Die Erfolgsrechnung ergab Einnahmen von Fr. 74'197.34 gegenüber Ausgaben von Fr. 131'950.50. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 57'753.16 ab.

Die Bilanzsumme per 31.12.2025 beträgt neu Fr. 158'403.72. Der Stand des Kontos des Berufsbildungsfonds beträgt per 31.12.2025 neu Fr. 30'386.83. Der Stand per 31.12.2025 des Kontos «Fischen Jagen Schiessen» beträgt unverändert Fr. 20'371.18.

Die Revisoren Pius Grieser und Stefan Zehnder haben die Rechnung geprüft und als richtig befunden. Der Revisorenbericht wurde in den Verbandsmitteilungen 1/2026 auf der Seite 17 abgedruckt. Stefan Zehnder bedankt sich beim Kassier Pascal Reichlin für die geleistete Arbeit und schlägt der Versammlung vor, die Jahresrechnung 2025 und den Revisorenbericht zu genehmigen.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2025 und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

Reto Leuch bedankt sich bei Pascal Reichlin und den Revisoren für den geleisteten Einsatz.

7. Mitgliederbeitrag

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den Beitrag unverändert bei Fr. 150.- für Aktiv- und Einzelmitglieder zu belassen. Reto Leuch weist darauf hin, dass mittelfristig wieder mehr Einnahmen generiert werden müssen. Andererseits ist der Verzehr des Verbandsvermögens zu hoch. Von den Stimmberechtigten gibt es keine Einwände.

Beschluss: Die Beibehaltung des Mitgliederbeitrags von Fr. 150.- wird einstimmig angenommen.



Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

8. Budget 2026

Pascal Reichlin stellt das Budget für das Jahr 2026 vor, welches in den Verbandsmitteilungen 1/2026 auf den Seiten 15 und 16 publiziert wurde. Das Budget sieht Einnahmen in der Höhe von Fr. 28'200.- vor. Die Ausgaben werden mit Fr. 42'200.- voranschlagt. Es wird mit einem Verlust von Fr. 14'000.- gerechnet. Zum Budget 2026 gibt es keine Fragen.

Beschluss: Das Budget 2026 wird einstimmig genehmigt.

9. Entlastung des Zentralvorstandes

Reto Leuch schlägt vor, dem Kassier und den anderen ZV-Mitgliedern, inklusive Präsidenten, in globo die Décharge zu erteilen.

Beschluss: Die Versammlung erteilt dem gesamten Zentralvorstand einstimmig Décharge. Die Mitglieder des Zentralvorstandes enthalten sich der Stimme.

10. Orientierung aus dem Zentralvorstand

Reto Leuch bedankt sich bei den Partnern für ihr grosses Engagement.

- Micarna, Migros-Genossenschafts-Bund
- Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch
- ProMot AG
- Sallmann-Fehr AG
- Coop / Bell Seafood
- Bayshore SA

Nicole Fischer, Migros Industrie AG, bedankt sich für die Einladung und freut sich, den SBFV auch zukünftig unterstützen zu können.

Willi Keller, Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch, bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Er wünscht sich, dass positiver aus der Berufsfischerei berichtet werden könnte.

Andreas Huber bedankt sich im Namen von Marc Spiegel, Promot AG, für die Einladung und die treue Zusammenarbeit. Die Berufsfischer sind eine gute Referenz für die Leistungsfähigkeit und Langlebigkeit der Yamaha Motoren. Der Marktanteil konnte so auf 51 Prozent gesteigert werden.

Heinz Germann, Sallmann-Fehr AG, entschuldigt sich dafür, dass die GV aus Termingründen nicht durchgeführt werden konnte. Er versprach aber, dies in den kommenden Monaten nachzuholen. Er wünscht gute Geschäfte und bedankt sich bei den Berufsfischern für ihre Treue.

Leonardo Sabella, Bell Schweiz AG, bedankt sich bei allen Berufsfischern, welche ihren Wildfisch zur Verfügung stellen. Er merkt an, dass ein noch höherer Absatz möglich ist.

Reto Leuch informiert, dass nächstes Jahr die ordentlichen Wahlen anstehen. Er selbst würde sich freuen, wenn seine Nachfolge in die Wege geleitet werden könnte. Zudem ist der Zentralvorstand nicht vollständig besetzt.

11. Revision Statuten

Die Revision der Statuten enthält die Anpassungen im Rahmen der Einführung der Marke «Schweizer Wildfisch». Zusätzlich können ehemalige Patentinhaber, Organisation und Verbände eine Mitgliedschaft beim SBFV beantragen. Die revidierten Statuten wurden den Mitgliedern vorgängig per Newsletter zugestellt. Aus dem Plenum kommen keine Anmerkungen.

Beschluss: Die Versammlung nimmt die revidierten Statuten einstimmig an.

Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag für ehemalige Patentinhaber auf Fr. 100.-- festzulegen. Aus der Versammlung kommen keine Einwände.

Beschluss: Die Versammlung stimmt dem Jahresbeitrag von Fr. 100.-- für ehemalige Patentinhaber einstimmig zu.

12. Plattform Seenfischerei

Reto Leuch informiert, dass die «Plattform Seenfischerei» die wichtigste Organisation ist, die in den letzten Jahren gegründet wurde. Sie verbindet die Berufsverbände mit den Behörden. Für die jährlich durchgeführte nationale Tagung zur Seefischerei werden neue spannende Themen gesucht. Richard Stadelmann schlägt vor, das Thema PFAS zu behandeln.

Adrian Aeschlimann informiert die Versammlung darüber, dass der Vertrag für die «Plattform Seenfischerei» bis Ende 2028 verlängert werden konnte. Der finanzielle Beitrag durch den Bund sei gesichert und die Verträge sind in Bearbeitung.

Die Arbeitsthemen sind:

- Marke «Schweizer Wildfisch»
- Ausbildung und Wissenstransfer
- Weiterführung Kormoran Dialog
- Überführung der Plattform in eine Anschlusslösung

Richard Stadelmann, Hallwilersee, informiert, dass am 5. März 2026 ein Fang-/Vermarktungsverbot für den Hecht sowie eine Verzehrsempfehlung für den Egli erlassen wurde. Diverse Medien haben bei ihm um eine Stellungnahme angefragt. Dieser Bitte sei er aber nicht nachgekommen und möchte die Kommunikation zuerst mit dem SBFV abstimmen. Dazu hat er einen Antrag für die Verabschiedung einer Resolution an die Versammlung gestellt. Es wird darüber abgestimmt, ob darauf eingetreten werden soll.

Beschluss: Die Versammlung stimmt geschlossen zu, dass über den Antrag beraten wird.

Richard Stadelmann stellt die Resolution vor. Aus der Versammlung gehen einige Wortmeldungen für die Annahme der Resolution ein. Es gibt aber auch kritische Stimmen, welche vor einer übereilten Annahme der Resolution warnen. Beim Thema PFAS handelt es sich um eine komplexe Materie, welche ungeeignet ist, im Plenum zu diskutieren. Daniel Jositsch informiert, dass das Thema auch beim SVF angekommen ist. PFAS sollte ernst genommen werden, aber es muss auch etwas gegen die übertriebene Panikmache unternommen werden.

Beschluss: Die Versammlung stimmt der Resolution mit 28 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen zu. Der Zentralvorstand wird beauftragt, die redaktionelle Konsolidierung des Vorschlags durchzuführen.

13. Marke «Schweizer Wildfisch»

Reto Leuch stellt der Versammlung das fertige Logo vor. Die Marke kann auch von Parteien ausserhalb des Verbandes nach Abschluss eines Vertrages verwendet werden. Dies bietet die Möglichkeit zusätzliche Einnahmen zu generieren.

Adrian Aeschlimann informiert, dass der ASRPP anlässlich seiner GV vom 30. März 2026 über ihre Statutenrevision abstimmt. Nach Annahme können anschliessend die Reglemente und die Verträge für Nutzer ausserhalb der Verbände erstellt werden. Als nächstes wird die Marke beim Institut für geistiges Eigentum angemeldet.

Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

14. Ehrungen

Reto Leuch dankt Daniel Jositsch für seinen Einsatz als Brückenbauer zwischen den beiden Verbänden. Sie haben beschlossen, dass der SFV Mitglied beim SBFV wird. Auch der SBFV wird wieder Mitglied beim SFV, nachdem er vor einiger Zeit ausgetreten ist. Reto Leuch schlägt der Versammlung vor, Daniel Jositsch zum Ehrenmitglied des SBFV zu ernennen.

Beschluss: Daniel Jositsch, Zentralpräsident SFV, wird mit einem kräftigen Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

Daniel Jositsch bedankt sich herzlich für seine Ernennung und nimmt die Wahl an. 95 Prozent der Themen von SFV und SBFV stimmen überein und nun können die beiden Verbände geeint gegenüber Politik und Behörden auftreten.

Reto Leuch bedankt sich noch einmal bei Andreas Braschler für die Organisation des Jubiläums im vergangenen Jahr und lädt ihn an das Nordostschweizer Schwingfest 2026 in Güttingen ein.

Reto Leuch dankt Adrian Aeschlimann für die gute Zusammenarbeit und sein offenes Ohr für den Verband.

Reto Leuch bedankt sich bei Erich Staub als unermüdlicher Kämpfer für den SBFV.

15. Ort der nächsten Generalversammlung 2027

Reto Leuch informiert, dass die nächste Generalversammlung am 13./14. März 2027 in Faulensee am Thunersee stattfinden wird. Er bedankt sich bei Stefan Dasen für die Organisation.

16. Verschiedenes

Peter Ulmann, Fischereiverwalter Luzern, bedankt sich beim Verband für die Durchführung der Hauptversammlung im Kanton Luzern. Die Zeiten waren schon einfacher und übersichtlicher. Umso wichtiger ist es aber, auch in unsicheren Zeiten miteinander zu reden und die Probleme der Berufsfischerei gemeinsam anzugehen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Reto Leuch bedankt sich für das Interesse und schliesst die Versammlung um 12:50 Uhr.

Präsident SBFV

Protokoll

Reto Leuch

Patrik Randacher





MOTOMARINE AG
BOOTE + MOTOREN

8564 Gunterswilen ☎ 071 669 21 10



Holen Sie die Experten an Bord.

landolt
engineering



Setzen Sie auf über ein halbes Jahrhundert Erfahrung im Bereich Bootsaufzüge und Bootshandling.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

TEL. 055 286 10 40
INFO@LANDOLT-ENGINEERING.CH
BOOTSLIFTE.COM

PLANUNG
HERSTELLUNG
MONTAGE
SERVICE



SCHWEIZER WILDFISCH ERHÄLT EIN GESICHT: NEUE MARKE MACHT HERKUNFT SICHTBAR

Schweizer Berufsfischer lancieren die Marke «Schweizer Wildfisch»

Wer künftig einen Fisch mit dem Zeichen «Schweizer Wildfisch» kauft, kann sicher sein: Dieser Fisch stammt aus einem Schweizer See, wurde von einem patentierten Berufsfischer gefangen und erfüllt hohe Anforderungen an Herkunft, Rückverfolgbarkeit und Qualität.

Mit der neuen Kollektivmarke «Schweizer Wildfisch» schaffen die Schweizer Berufsfischerverbände erstmals ein einheitliches Erkennungszeichen für Wildfische aus Schweizer Seen. Die Marke wird gemeinsam vom Schweizerischen Berufsfischerverband (SBFV) und der Association suisse romande des pêcheurs professionnels (ASR-PP) getragen.



Ein Stück Schweizer Tradition

Die Berufsfischerei gehört seit Jahrhunderten zur Kultur der Schweizer Seen. Generationen von Fischerfamilien haben ihr Wissen weitergegeben und versorgen die Bevölkerung mit einem einzigartigen Naturprodukt. Doch oft wird nicht hinterfragt, woher der Fisch auf dem Teller stammt und ob es sich tatsächlich um Schweizer Wildfisch handelt.

Hier setzt die neue Marke an. Sie schafft Transparenz und macht Schweizer Wildfisch auf einen Blick erkennbar.

Lokal, frisch und traditionell

Die Marke steht für drei zentrale Werte:

- **Lokal:** Der Fisch stammt aus Schweizer Seen und wird über kurze Wege vermarktet.
- **Frisch:** Schweizer Wildfisch ist ein Naturprodukt, das häufig noch am Tag des Fangs verarbeitet oder verkauft wird.
- **Traditionell:** Die Berufsfischerei ist ein handwerklicher Beruf mit langer Geschichte und grosser Verbundenheit zur Natur.

Gleichzeitig garantiert die Marke, dass die Fische unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben gefangen, verarbeitet und vermarktet werden.

Mehr Orientierung für Konsumentinnen und Konsumenten

Auf dem Fischmarkt konkurrieren heute zahlreiche Produkte aus Aquakulturen und Importen mit einheimischem Wildfang. Für viele Konsumentinnen und Konsumenten ist die Herkunft nicht immer einfach erkennbar. Mit «Schweizer Wildfisch» erhalten sie eine verlässliche Orientierungshilfe. Wo die Marke sichtbar ist, steckt echter Schweizer Wildfang dahinter.

Mehr Wertschätzung für ein exklusives Naturprodukt

Die Schweizer Seen beherbergen eine grosse Vielfalt an Fischarten. Neben bekannten Arten wie Egli, Hecht oder Felchen gehören auch weniger bekannte Arten zum natürlichen Reichtum unserer Gewässer. Die neue Marke soll dazu beitragen, diese Vielfalt sichtbarer zu machen und die Wertschätzung für ein Lebensmittel zu erhöhen, das lokal, nachhaltig und nur begrenzt verfügbar ist.



FELCHENFANGVERBOT WIRD GELOCKERT

Die Felchenfischerei am Bodensee wird moderat geöffnet. Dies teilt die Internationale Bevollmächtigtenkonferenz für die Bodenseefischerei (IBKF) mit. Der «Thurgauer Bauer» hat bei Berufsfischer Reto Leuch nachgefragt, was der Beschluss für ihn bedeutet.

Interview: Stefanie Giger, Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)

Bild: Reto Leuch

Die seit 2024 geltende Felchenschonung zeigt gemäss IBKF erste positive Effekte. Im Laichfischfang und in den Monitoringprogrammen seien sowohl mehr als auch ältere und grössere Felchen gefangen worden. Gleichzeitig bleibe der Bestand insgesamt weiterhin auf einem niedrigen Niveau.



Was bedeutet die Lockerung für Sie als Berufsfischer?

Reto Leuch: Ich bin sehr erleichtert, dass wir wieder einen sanften Einstieg in die Felchenfischerei machen können. Früher war der Felchen unser «Brotfisch». Diese Fischart gehört zum Bodensee und Fischliebhaber vermissen ihn sehr.

In der Mitteilung der IBKF steht, die Fischerei auf Felchen solle eingeschränkt wieder erlaubt werden. Was bedeutet das konkret?

Von Mai bis August dürfen wir zwei Fangnächte pro Woche mit Netzen mit grosser Maschenweite fischen. Mit den grossmaschigen Netzen können nur Felchen gefangen werden, die mindestens schon zweimal abgelaicht haben.

Reto Leuch sagt, die Fischer seien mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert.

Ist eine langfristige Erholung der Bestände realistisch?

Theoretisch ja. Jedoch hat dies nichts mit dem Fangverbot zu tun. Die Felchen brauchen mehr Nahrung (Zooplankton), damit sich wieder ein grösserer Bestand aufbauen könnte. Erfreulicherweise hatte es die letzten drei Jahre mehr Plankton im See. Dies zeigt, wie schnell sich das Ökosystem verändern kann.

Mit welchen aktuellen Herausforderungen kämpfen die Berufsfischer?

Der sehr grosse Kormoranbestand am See hat auch Einfluss auf den Fischbestand. Wir kämpfen schon lange für die Realisierung eines Kormoranmanagements. Im Jahr 2025 haben alle Berufsfischer rund um den Bodensee zusammen etwa 100 Tonnen Fisch gefangen. Im gleichen Jahr hat der Kormoran 500 Tonnen Fisch gefressen, ohne Schonzeiten und Schonmasse einzuhalten.

Hat die aktuelle Hitzewelle bereits Auswirkungen auf die Fischbestände im Bodensee?

Das warme Wetter ist ein Problem für die Flüsse und kleinere Seen. Für den Bodensee ist es durch die grosse Tiefe kein Problem. Wir hoffen auf grössere Regenmengen durch Gewitter, damit Nährstoffe über die Zuflüsse in den See gespült werden.

Langlebigkeit, Komfort und Leistung sind in einer einzigen Maschine von Nilfisk vereint. Dieser Heisswasser-Hochdruckreiniger meistert selbst die härtesten Reinigungsaufgaben mühelos.

Nilfisk MH50M-220/1100 PA 400/3/50 EU
CHF 5100.00 exkl. MwSt.



- Druck 220 bar
- Spannung/Frequenz 400/3/50 V/Hz
- Arbeitsgeräusch 96dB
- Wasserleistung 1100/1050 l/Std.
- Wassertemperatur 90°C
- Heizleistung 85kW
- Motor Diesel/Biodiesel
- Dieseltank 30l
- Max. Zulufttemperatur 40°C

Technik AG



Land-, Motorgeräte-
und Kommunaltechnik

Lerch & Neuweiler
Scherzinger Strasse 24
8595 Altnau

Telefon 071 695 23 65
www.lmk-technikag.ch

Ihr zuverlässiger Partner - das konkurrenzlose Leichtgewicht

YAMAHA F25...

... noch leichter. Noch besser! Mit nur 57kg der leichteste in seiner Klasse! EFI-Einspritzung mit Trollingmode, äusserst lauf ruhig und sparsam. Hand- und/oder Elektrostart.
Mit Pinne, Fernschaltung oder mit Doppelbedienung erhältlich!



BENUTZERFREUNDLICH

- Spez. Pinne mit integrierter, Schaltung, Zündschloss und Trolling-Tempomat, speziell für Berufsfischer
- Einfache + handliche Steuerbremse
- Auch mit elektr. Hebevorrichtung Power Tilt & Trim erhältlich

Weit mehr als die Hälfte aller Schweizer Berufsfischer vertrauen auf **YAMAHA**!

Wechseln auch Sie zur Nr. **1** seit 1985

 **YAMAHA** bedankt sich für Ihr Vertrauen: Über 50% Marktanteil bei den 2025 in der Schweiz verkauften Aussenbordmotoren!

ELEGANT & PRAKTISCH

- Batterieloses EFI-System (elektronische Kraftstoffeinspritzung für einfaches Starten)
- Wegfahr- bzw. Startsperr (optional)
- Doppelbedienung: Pinne und Steuerstand (optional)

LEICHT & KRÄFTIG

25% leichter als sein Vorgängermodell verfügt der F25 über ein konkurrenzloses Leistungsgewicht und ist in diversen Ausführungen erhältlich!

8 (3+5) Jahre Garantie bei privatem Gebrauch

3 Jahre Garantie bei professionellem Gebrauch



PROMOT AG

www.promot.ch

Generalvertretung: Emil-Frey-Strasse, 5745 Safenwil, Tel. 062 788 81 55, www.promot.ch, marine@promotag.ch



Mit ZODIAC, Bombard, Capelli und YAM... das umfassendste Schlauchboot-Angebot der Schweiz! Direkt an der Autobahn Zürich-Bern.





Bayerische Landesanstalt für
Landwirtschaft
Institut für Fischerei



**Fortbildungstagung für Fluss- und Seenfischer
am 16. und 17. November 2026
am Institut für Fischerei in Starnberg**

Das Institut für Fischerei der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft führt am 16. und 17. November 2026 seine Fortbildungstagung für Fluss- und Seenfischer durch.

Die Veranstaltung beginnt am Montag um 13.00 Uhr und endet am Dienstag gegen 12.00 Uhr.

Das Fachprogramm wird im Oktober auf der Internetseite des Instituts für Fischerei (<https://www.lfl.bayern.de/ifi/bildung/028955/index.php>) veröffentlicht.

Dr. H. Wedekind
Institutsleiter

Telefon: 08161 8640-6000
Telefax: 08161 8640-5555
E-Mail: Fischerei@LfL.bayern.de
Internet: www.LfL.Bayern.de

Öffentlicher Nahverkehr
ab Hbf München mit S-Bahn
S6 München-Tutzing
Haltestelle Starnberg

Seite 1 von 1
Weilheimer Straße 8
82319 Starnberg



Bayerische Landesanstalt für
Landwirtschaft



Institut für Fischerei

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Fischerei
Fortbildungstagung für Fischhaltung und Fischzucht

Das Institut führt am 12. und 13. Januar 2027 seine Fortbildungstagung für Fischhaltung und Fischzucht in Starnberg durch.

Das Fachprogramm wird auf der Internetseite des Instituts für Fischerei (<https://www.lfl.bayern.de/ifi/bil-dung/028955/index.php>) rechtzeitig veröffentlicht werden.

Tagungsort:

Schlossberghalle - Stadt Starnberg, Vogelanger 2 (Nähe Tutzing-Hof-Platz)

Am ersten Tag finden zudem die ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Ehemaligen der Bayerischen Landesanstalt für Fischerei e.V. (FELS) sowie ein Gesellschaftsabend statt.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Dr. H. Wedekind

Institutsleiter

Telefon: 08161 8640-6000
Telefax: 08161 8640-5555
E-Mail: Fischerei@LfL.bayern.de
Internet: www.LfL.Bayern.de

Öffentlicher Nahverkehr
ab Hbf München mit S-Bahn
S6 München-Tutzing
Haltestelle Starnberg

Seite 1 von 1
Weilheimer Straße 8
82319 Starnberg

FISCHERREISLI BREMERHAVEN

Am 21. Februar 2026, am frühen Samstagmorgen, stiegen zwölf gutgelaunte Fischersleute in den Zug ein. Eine Gruppe startete in Basel, die andere in Konstanz. Nach vielen spannenden Gesprächen, ein paar nicht ganz so kühlen Blonden und einigen kurzen Nickerchen erreichten wir trotz Deutscher Bahn pünktlich am späten Nachmittag Bremerhaven.

Am Sonntag besuchten wir die «fish INTERNATIONAL» in Bremen. Für uns Berufsfischer hatte es nur ein paar wenige Aussteller, jedoch war die Auswahl an Fischen, Salaten und zahllosen Fisch-Fertigprodukten eindrucklich. Überall konnte degustiert werden, bekannte und neue Spezialitäten. Auch umweltfreundliche Verpackungen und Isolationskisten ohne PFAS wurden vorgestellt.

Am Montag hatten wir eine Betriebsführung durch die Firma Engel-Netze, die Auswahl an Netzen, Tauen, Seilen und diversen Schäkeln und Ketten war riesig. Einige deckten sich mit neuen Regenkleidern oder Handschuhen ein, andere werden wohl in Zukunft Netze bestellen. Am Nachmittag fuhren wir mit dem Hafenbus über das Containerterminal und das Hafenareal vorbei an zahllosen Neuwagen aus China, einem Trockendock in dem aktuell Strassentunnel-Elemente aus Beton vorfabriziert wurden und konnten beobachten, wie Container mit den Portalhubwagen verladen wurden.

Am Dienstag bestiegen wieder alle den Zug der DB Richtung Schweiz, auch die Heimreise verlief ohne Zwischenfälle oder Verspätungen.

Schön wars. Im Hotel, direkt am Wasser konnten wir uns kulinarisch austoben, es gab viel Gelächter und schöne Gespräche. Vielleicht gibt es wieder einmal einen Vorschlag für ein gemeinsames Reiseziel und die nächste Fischerreise?







Sallmann-Fehr AG

Fischernetze Sicherheitsnetze Sportnetze Spezialnetze



FISCHERNETZE

REUSEN

FISCHER- UND REGENKLEIDER

NETZWINDEN

elektrisch 12V, 24V • hydraulisch • Benzinmotor

Büro-Öffnungszeiten: Täglich 08.00 bis 17.00 Uhr

Qefsera Durmisi nimmt gerne Ihren Anruf entgegen.

Sallmann-Fehr AG
Netzfabrik

Kreuzlingerstr. 5
CH-8574 Lengwil

Telefon 071 667 00 50
Telefax 071 667 00 55

www.sallmann-netze.ch
info@sallmann-netze.ch

In stiller Trauer nehmen wir Abschied.

Ernst Ulrich Fischer, Meisterschwanden

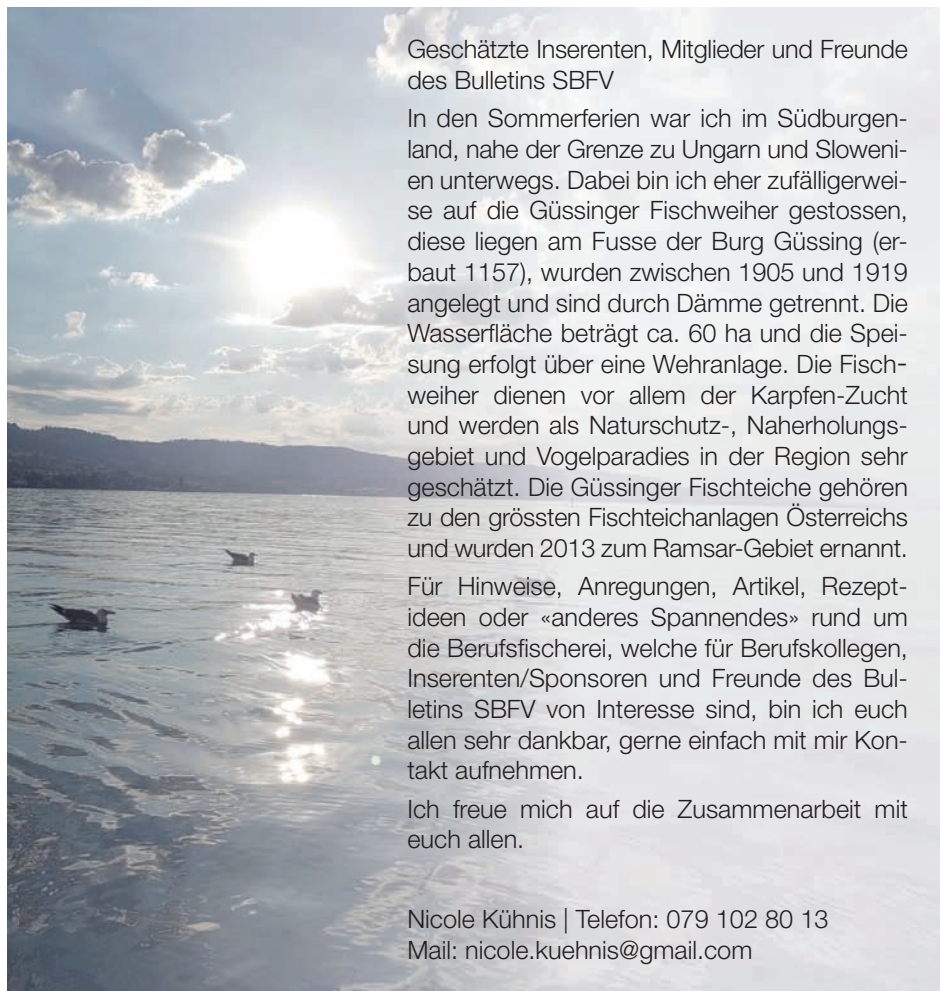
16. Dezember 1937 – 28. Februar 2026

*Das einzig Wichtige im Leben sind die
Spuren der Liebe, die wir hinterlassen,
wenn wir gehen.
- Albert Schweizer -*

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus und entbieten Ihnen unsere tiefe Anteilnahme.

SBFV





Geschätzte Inserenten, Mitglieder und Freunde des Bulletins SBFV

In den Sommerferien war ich im Südburgenland, nahe der Grenze zu Ungarn und Slowenien unterwegs. Dabei bin ich eher zufälligerweise auf die Güssinger Fischweiher gestossen, diese liegen am Fusse der Burg Güssing (erbaut 1157), wurden zwischen 1905 und 1919 angelegt und sind durch Dämme getrennt. Die Wasserfläche beträgt ca. 60 ha und die Speisung erfolgt über eine Wehranlage. Die Fischweiher dienen vor allem der Karpfen-Zucht und werden als Naturschutz-, Naherholungsgebiet und Vogelparadies in der Region sehr geschätzt. Die Güssinger Fischteiche gehören zu den grössten Fischteichanlagen Österreichs und wurden 2013 zum Ramsar-Gebiet ernannt.

Für Hinweise, Anregungen, Artikel, Rezeptideen oder «anderes Spannendes» rund um die Berufsfischerei, welche für Berufskollegen, Inserenten/Sponsoren und Freunde des Bulletins SBFV von Interesse sind, bin ich euch allen sehr dankbar, gerne einfach mit mir Kontakt aufnehmen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch allen.

Nicole Kühnis | Telefon: 079 102 80 13
Mail: nicole.kuehnis@gmail.com

BAYSHORE
PASSION FOR FISH





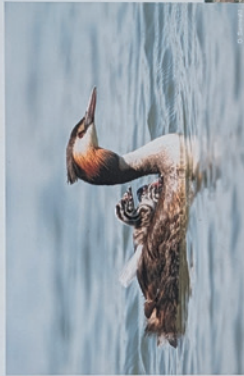
Bedeutung

Die Güssinger Teiche wurden im Jahr 2013 zum Ramsar-Gebiet ernannt. Damit wird die herausragende Bedeutung dieses Feuchtgebietes deutlich gemacht und gewürdigt. Die Güssinger Teiche gehören zu den größten Fischteichanlagen Österreichs und sind in Privatbesitz. Der Naturschutzwert der Teiche und die Vielfalt der vorhandenen Lebensräume, sind eng mit der wirtschaftlichen Nutzung verbunden. Die Bewirtschaftung erfolgt derzeit sehr naturverträglich und stellt die langfristige Erhaltung der Lebensräume sicher. Somit sind die Güssinger Teiche ein Musterbeispiel für die „wohlausgewogenen Nutzung“ (Wise Use), wie sie in der Ramsar-Konvention verankert ist.



Projektleitung:
Ingenieurbüro für Kulturlandschaft, Wasserwirtschaft,
Natur- und Landschaftsschutz
Tel. 06644773148, Email: c.bohrer@ibw-hofer.at

Das Ramsar-Gebiet Güssinger Teiche



Flussuferkuckucker

Lebensräume

Das Ramsar-Gebiet Güssinger Teiche umfasst 150 ha, davon sind rund 50 ha Wasseroberfläche und 20 ha Röhricht- und Verlandungs- zonen. Zu den prägenden Lebensräumen zählen die Teiche, deren Röhricht- und Verlandungszone sowie die umgebenden Feuchtwiesen und Gehölze mit ausladendem Charakter. Das Gebiet beherbergt viele gefährdete Tier- und Pflanzenarten und ist insbesondere als Wasservogelbrutplatz von nationaler Bedeutung und zählt darüber hinaus zu den wichtigsten Wasservogelrasplätzen am Zugweg zwischen Donau/March bzw. Neusiedler-See-Gebiet und Adria.



Naturjuwelen schützen und erhalten

In Zukunft gilt es das Gebiet auch langfristig in einem guten Zustand zu erhalten und eine naturverträgliche Nutzung sicherzustellen. Vom Naturschutzbund Burgenland wurde daher in Zusammenarbeit mit der Landesregierung, ein Managementplan für das Gebiet erarbeitet. Als Basis dafür wurden umfangreiche Erhebungen der Pflanzen- und Tierwelt durchgeführt. Aufbauend darauf, wurde vom Tourismusverband der Stadt Güssing ein Rundwanderweg errichtet. Der Weg lädt zum sanften Naturgenuss ein und informiert über die Naturjuwelen des Gebietes.

Tourismusinformationsbüro Güssing
A-7240 Güssing
www.suedburgenland.info



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
MINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
BURGENLAND
EUROPEAN UNION



Stadtgemeinde Güssing



Bedeutung von Feuchtgebieten

Feuchtgebiete sind ein wichtiger Teil im Wasserkreislauf und von hoher ökologischer Bedeutung. Sie beherbergen eine Vielzahl an Lebensgemeinschaften und erfüllen wichtige Funktionen für die Menschen: Sie speichern Niederschläge, tragen zur Erhaltung des Grundwassers und der Wasserqualität bei, sind Voraussetzung für die Fischerei, bereichern das Landschaftsbild und dienen der Erholung. Grundlage für ihre Funktionsfähigkeit ist ein intakter Wasserhaushalt.



Ramsar-Gebiet Güssinger Teiche



Vielfalt der Feuchtgebiete

Feuchtgebiete liegen im Übergangsbereich zwischen dauernd feuchten und ständig trockenen Lebensräumen. Je nach geographischer Lage, Wasserhaushalt und -chemie, Bodenbeschaffenheit und Bewuchs, weisen Feuchtgebiete vielfältige Erscheinungsformen auf. Feuchtgebiete sind Zentren der Artenvielfalt.

Beispiele für Feuchtgebiete:

Moore, Auen, Bruchwälder, Feuchtwiesen, Seen, Teiche und Fließgewässer.

Die Ramsar-Konvention

Die Internationale Ramsar-Konvention zum Schutz von Feuchtgebieten wurde 1971 in der Stadt Ramsar im Iran beschlossen. Derzeit gibt es 168 Vertragsstaaten, mit ca. 2.170 Ramsar-Gebieten. Die Konvention ist die Basis für die internationale Zusammenarbeit zur Erhaltung von Feuchtgebieten.

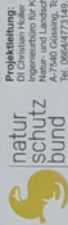
Ziel der Konvention ist die wohlausgewogene Nutzung und Erhaltung von Feuchtgebieten mit ihrer artenreichen Flora und Fauna und ihren bedeutenden Funktionen. Die Unterzeichnerstaaten sollen Feuchtgebiete zu Schutzgebieten erklären und die Aufrechterhaltung der ökologischen Verhältnisse in den Gebieten sicherstellen.



Ramsar-Gebiet Güssinger Teiche

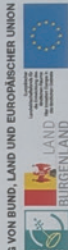
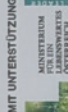
Ramsar-Gebiete in Österreich

Österreich trat der Ramsar-Konvention 1983 bei und hat sich damit verpflichtet, die Erhaltung der Feuchtgebiete zu fördern. In Österreich wurden bisher 23 Ramsar-Gebiete ausgewiesen, davon drei im Burgenland: die Güssinger Teiche, das Lafnitztal sowie der Neusiedler See - Seewinkel.



Projektleitung:
Dr. Christian Holzer
Ingenieurin für Kulturlandschaft, Wasserverschattung, Landschaftsschutz
A-7540 Güssing, Teichstr. 50
Tel. 0664/4773149, Email: c.holzer@sb-holzer.at

Tourismusinformationstelefon Güssing
A-7540 Güssing, Hauptplatz 7, Tel. 0332/244003



FELCHENFILET AUF EINEM GEMÜSEBETT (sommerlich leicht)

für 4 Personen:

- | | | |
|---------|-------------------|---|
| 4 Stück | mittlere Karotten | schälen und in feine Stängelchen schneiden |
| 2 Stück | Lauch (Stängel) | rüsten, gut waschen und in feine Ringe schneiden |
| 1 Bund | Frühlingszwiebeln | rüsten und in etwa 5 – 10 mm dicke Ringe schneiden (mit dem Grün) |

Etwas Salzwasser aufkochen, Karotten 2 – 3 Min. garen, den Lauch und die Frühlingszwiebeln dazu geben und 1 Minute garen, abschütten und kalt abschrecken.

- | | | |
|------------------------------|-----------------------|---|
| 200 gr. | Champignons | rüsten, je nach Grösse halbieren oder vierteln |
| 1 Bund | Petersilie | fein hacken |
| 8 Stk. | mittlere Felchenfilet | gut würzen, Salz und Pfeffer aus der Mühle |
| Päckli zum Garen herstellen: | | vier Stück Alufolie von 30 x 30 cm Grösse, auf der Arbeitsplatte auslegen |

Gemüse, Pilze, Petersilie und Felchenfilet darauf verteilen

- | | |
|---------|------------------------------|
| 4 EL | Noilly Prat (oder Weisswein) |
| 4 EL | Rahm (Voll- oder Halbrahm) |
| 1 Stück | Zitrone, abgeriebene Schale |

Diese drei Zutaten miteinander vermischen/verquirlen und darüber träufeln, jede Folie zu einem Päckli verschliessen und Ränder gut andrücken, damit diese möglichst dicht schliessen.

In einer weiten Pfanne, zugedeckt bei grosser Hitze kurz garen, bis sich die Päckli aufblähen, dann bei kleiner Hitze ca. 10 – 12 Minuten fertig garen. Alternativ können die Fisch-Päckli auch im Backofen gegart werden (Garzeit verlängert sich um ca. 5 Min).

Beilage:

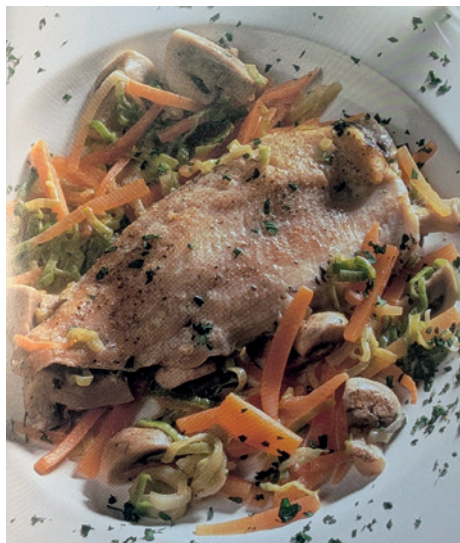
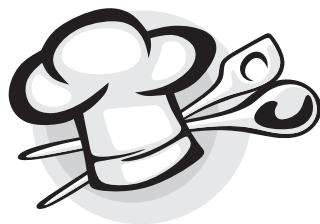
dazu passen zum Beispiel Salzkartoffeln oder Trockenreis

Tipp:

Für dieses Gericht eignen sich alle zarten Fischfilets wie Forelle, Lachsforelle, Rotzunge, etc.

Das Gemüse kann je nach Saison und Verfügbarkeit variiert werden, z.B. Erbsen, Kefen, Bohnen, Kohlrabi und Blattspinat passen sehr gut.

En Guete





Petri heil!

Andi Braschler
fischt mit Hasler



Machen Sie einen guten Fang mit einem massgeschneiderten **Hasler-Berufsfischerboot**. Als Spezialist für robuste Aluminium- & Stahlboote setzen wir Ihre Wünsche um, allwetterfest und individuell, auch mit Kabine. Melden Sie sich noch heute unter **041 610 13 10**, gerne informieren wir Sie unverbindlich über die vielseitigen Möglichkeiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 **Hasler**
Bootswerft AG

6362 Stansstad/Rozloch
Fon 041 610 13 10, Fax 041 610 17 33

Ihr Partner für:

• Bootsbau nach Mass • Wartung • Reparaturen • Bootszubehör • Motoren



FRISAG AG

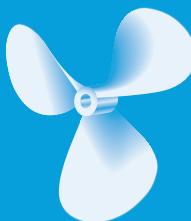
*Reinigungs- und Desinfektionsprodukte,
die professionell alles sauber schaffen.
Für Gastronomie, Industrie und Gewerbe.*

FRISAG AG Industriestrasse 10
6345 Neuheim

Telefon 041 - 755 3030
Telefax 041 - 755 3031
www.frisag.ch

Mehr Erfahrung
Ihr Spezialist für
Propeller und
Antriebsanlagen

Infanger Propeller AG



Infanger Propeller AG

Breitenweg 6
CH-6370 Stans
Telefon +41 41 620 15 71
info@infanger-propeller.ch
www.infanger-propeller.ch



Ostringstrasse 16
4702 Oensingen
Tel 062 388 06 06
www.pava.ch

Ihr Fachgeschäft für

- **Vakuumiermaschinen**
- **Kühlschränke**
- **Tiefkühlschränke/-truhen**
- **Aufschnittmaschine und vieles mehr!**



PAVA-VAC und Ihr Fisch bleibt frisch!





Schweizer Berufsfischer

Inserieren im «Schweizer Berufsfischer» bringt Erfolg!



Sehr geehrte Damen und Herren

Der «Schweizer Berufsfischer» ist die erste unabhängige schweizerische Fachzeitschrift der Berufsfischerbranche. Sie wird vom **Schweizerischen Berufsfischerverband SBFV** herausgegeben und hat zum Ziel, Berufsfischer und alle Interessierten mit aktuellen Informationen über Fischkunde, technische Neuerungen, praxisbezogene Tips, Betriebsführung usw. zu versorgen. Der «Schweizer Berufsfischer» erscheint 2 mal pro Jahr und bietet Ihnen die Möglichkeit, mit einem Inserat einen nicht zu unterschätzenden Wirtschaftszweig und dessen Umfeld anzusprechen.

Wir freuen uns über Ihren Auftrag!

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.schweizerfisch.ch

Der «Schweizer Berufsfischer» steht als Download unter www.schweizerfisch.ch --> *Bulletin* zur Verfügung.

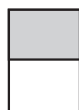
Technische Angaben:

Auflage: ca. 200 – 250 Exemplare
Format: A5 hoch

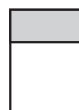
Umfang: 32 – 48 Seiten
Sprache: deutsch

Insertionstarif Inserate:

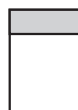
1/1 Seite
124 x 190 mm



1/2 Seite
124 x 95 mm



1/3 Seite
124 x 63 mm



1/4 Seite
124 x 47 mm

maximale Inserate-Grösse:

schwarz-weiss:**4-farbig:****Frontseite farbig:**

Fr. 325.–
Fr. 560.–
Fr. 850.–

Fr. 195.–
Fr. 335.–

Fr. 140.–
Fr. 240.–

Fr. 108.–
Fr. 185.–

Beilagen:

max. 1 Beilage pro Inserent
und Jahr

1 Blatt A5 oder A4 gefalzt:
Mehrpreis pro zusätzliches Blatt:
evtl. Verrechnung bei Portosprung

Fr. 500.–
Fr. 50.–

Preisbasis:

ab druckfertiger Vorlage

Rabatt:

2 Inserate pro Jahr

5 %**Gönner-Rabatt:**

Gönnerbeitrag min. Fr. 200.–/Jahr

10 %**Rezeptseite:**

Gelegenheit für Hotels und Restaurants, eigene Rezepte zusammen
mit Logo und/oder Adresse (max. 1/4 Seite) zu publizieren **Fr. 100.–**
Publikationsrecht: Rezepte uneingeschränkt für den SBFV

Verrechnung:

Gesamtpreis nach 1. Erscheinen, zahlbar innert 30 Tagen

**Tauschbörse, Aktionen,
Occasionen:**

Kleinanzeigen Fr. 30.–/Fr. 50.– (Mitglied SBFV/Nichtmitglied)
Bitte Geld in Couvert beilegen

Abonnementspreis:

Jahresabonnement für 2 Hefte

Fr. 16.–**Erscheinungsdaten:**

Februar / August

Inserateverwaltung:

Nicole Kühnis, Mitteldorfstrasse 50, 9524 Zuzwil
Telefon 079 102 80 13, nicole.kuehnis@gmail.com

Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV

Ihr Webbanner auf der Homepage des SBFV

www.schweizerfisch.ch



Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Webbanner auf der Homepage des Schweizerischen Berufsfischerverbandes zu platzieren.

Unsere Konditionen:

Banner auf www.schweizerfisch.ch/home

Grösse: 600 Pixel breit, transparenter oder weisser Hintergrund
Anzeige: rechts vom Content
Format: Querformat, PNG oder JPEG
Buchung: ab beliebigem Datum, jeweils für 1 Jahr
Preis: Fr. 300.– pro Jahr

Die entsprechenden Dateien nimmt unser Webmaster per E-Mail oder auf Datenträger unter der folgenden Adresse entgegen:

traumwerk

Blumenstrasse 3
9247 Henau
info@traumwerk.ch

SBFV Sekretariat

Schweizerischer Berufsfischerverband SBFV
c/o Patrik Randacher
Austrasse 12
8570 Weinfelden

Telefon 071 622 55 50
patrik.randacher@patriks.ch
www.schweizerfisch.ch

Impressum

Herausgeber Schweizerischer Berufsfischerverband
(SBFV/ASPP)

Redaktion Nicole Kühnis
Inserate Telefon 079 102 80 13
nicole.kuehnis@gmail.com

Auflage 210 Exemplare, erscheint 2 x jährlich

Gestaltung Prisma Druck GmbH
Druck Schufelistrasse 6a
8863 Buttikon
Telefon 055 464 30 34
info@prismadruck.ch

BILDVERZEICHNIS

Titelbild	Perfekter Augenblick, Zürichsee (Foto Nicole Kühnis)
Seite 7	Zürichsee (Foto Nicole Kühnis)
Seite 13	Impressionen GV 2026 (Fotos Zentralvorstand)
Seite 17	Impressionen Hotel Sternen (Fotos Nicole Kühnis/Zentralvorstand)
Seite 18	Zürichsee (Foto Nicole Kühnis)
Seite 21	Morgenstimmung auf dem Zürichsee (Foto Nicole Kühnis)
Seite 22	Reto bei der Arbeit, Bodensee (Foto Reto Leuch)
Seite 25	Walensee, Hafen Weesen (Foto Nicole Kühnis)
Seite 28/29	Impressionen Bremerhaven (Fotos Reto Leuch)
Seite 31	Sonnenuntergang im Zürcher Oberland, mit Blick Richtung Zürichsee, Greifensee und Pfäffikersee (Foto Nicole Kühnis)
Seite 33/34 und 35	Impressionen Burg und Fischteiche, Burgenland (Austria) (Fotos Nicole Kühnis)
Seite 39	Murtensee (Foto Nicole Kühnis)
Seite 42	Springbrunnen im Walensee, Standort Weesen (Foto Nicole Kühnis)



Ihre zuverlässigen Partner - die starken, laufruhigen und sparsamen

YAMAHA F60 & F80



BENUTZERFREUNDLICH

- Mit Steuerpinne inkl. Steuerbremse oder Fernschaltung erhältlich
- Serienmässig mit Trolling-Tempomat (auf Knopfdruck veränderbare Motordrehzahl zum Langsamfahren)

KRÄFTIG

- Moderne 4-Zylinder-Motoren mit elektronischer Benzineinspritzung
- Sparsam im Verbrauch
- Robust und zuverlässig
- Servicefreundlich

YAMAHA F80LB und F100LB/XB offerieren mehr Kraft durch mehr Hubraum - und das bei weniger Gewicht als die Vorgängermodelle!

Weit mehr als die Hälfte aller Schweizer Berufsfischer vertrauen auf **YAMAHA!**

Wechseln auch Sie zur Nr. **1** seit 1985

YAMAHA bedankt sich für Ihr Vertrauen: Über 50% Marktanteil bei den 2025 in der Schweiz verkauften Aussenbordmotoren!

8 (3+5) Jahre Garantie bei privatem Gebrauch

3 Jahre Garantie bei professionellem Gebrauch

8
YEARS
3+5

 **YAMAHA**
Swiss Warranty
Professional Use 3 Years

— PROMOT AG —

www.promot.ch

Generalvertretung: Emil-Frey-Strasse, 5745 Safenwil, Tel. 062 788 81 44, www.promot.ch, marine@promotag.ch



Mit ZODIAC, Bombard, Capelli und YAM... das umfassendste Schlauchboot-Angebot der Schweiz! Direkt an der Autobahn Zürich-Bern.

M-Check: Je mehr Sterne, desto nachhaltiger.

Jetzt schon auf über
5000 Produkten.



MERCI

100 Jahre Migros